

Marignano

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 38

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marignano

13. und 14. September 1515

Hier dieses bescheidene kleine Denkmal ist der sinnenfällige Wendepunkt und Schlussstein unseres alteidgenössischen Heldenzeitalters, — das Erinnerungszeichen an die unglückliche Schlacht von Marignano, wo die Schweizer zum erstenmal eine schwere Niederlage erlitten.

Gewaltig war der Aufstieg gewesen, über Morgarten, Sempach, Näfels und die Burgunderkriege, die den Kriegsruhm unserer Vorfahren über ganz Europa verbreiteten; und erst der Schwabekrieg, wo es ihnen gelang, sich die tatsächliche Unabhängigkeit vom Deutschen Reich mit den Waffen zu erzwingen! Dann folgten die italienischen Kämpfe, wo die eidgenössischen Söldner im Dienste Frankreichs und des Papstes, im Dienste Mailands und italienischer Potentaten Sieg um Sieg erfochten, so daß es genügte, Schweizer im Heere zu haben, und man war seiner Sache sicher. Die alte Eidgenossenschaft ist damals trotz des kleinen Gebietes, das zu ihr gehörte, die bedeutendste militärische Großmacht gewesen, — bis in Marignano plötzlich und unver-



Das Schlachtdenkmal von Marignano im Hühnerhof eines Gutes beim Weiler Zivido

mutet dieses ganze stolze Gebäude krachend zusammenbrach. Die Schweizer besiegt... wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese unglaubliche Nachricht nach allen Richtungen der Windrose und vorbei war es mit der Stellung unseres Landes: militärisch als Machtfaktor spielt es seit Marignano nur noch eine durchaus untergeordnete Rolle innerhalb Europas.

Hunderte unserer Vorfahren blieben tot auf dem Schlachtfelde liegen und wurden dort beigesetzt. Und heute ruhen ihre Gebeine samt jenen aller anderen Gefallenen in der kleinen unscheinbaren Kapelle beim Weiler Zivido vor San Giuliano bei Mailand. Und wenige Meter von diesem Kirchlein entfernt erhebt sich inmitten eines Hühnerhofes das bescheidene Denkmal: ein schlichter Backsteinsockel, etwa anderthalb Meter hoch und darauf eine gebrochene Säule, — zur Erinnerung an die Gefallenen von Marignano. Eine Inschrift in italienischer Sprache erklärt uns den Sinn des Gedenkezeichens: «Italiens Friede gedenkt in geschichtlicher Erinnerung der fremden Kämpfer, deren Gebeine hier unter gemeinsamem Symbol ruhen, der tapfern Märttyrer, die von Helvetiens und Frankreichs Gauen hieherzogen und auf diesen Feldern ihr Leben liebten, in den Tagen vom 13. und 14. September 1515.»

h-n.

Haare wie Seide durch UHU SHAMPOO

Allegro

bringt zwei neue Modelle

schleift jetzt alle Klingen, auch Star, Rapide etc.
Verblüffende Vereinfachung:
 Der Schärfkörper dreht sich. Blitzschnell ist Stein oder Leder eingestellt.

Eine gute Klinge, regelmäßig auf dem Allegro geschliffen, schneidet ein ganzes Jahr lang wie neu.

Elegant vernickelt Fr. 18.—, Schwarz Fr. 12.—, in den Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. — Prospekt gratis durch

Industrie A.-G., Allegro Emmenbrücke 39 (Luzern)

Kennen Sie schon die BUBILOTE? (Patent) den besten unzerbrechlichen LOCKENDREHER

Vergessen Sie ihn nicht, Ihren Friseur in der Tasche, der unentbehrlich ist für Bäder, Reise und Sport!

Bei einfacher Handhabung vollendet frisiert.

Fertige Packungen bei billigsten Preisen, überall erhältlich!

Elli Völkel, Wien V. Mittelsteig 16
 Depot E. F. Boettcher Albsrieden-Zürich.

CORNASAN vertreibt alle Mühneraugen!

Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch: Apotheke A. Muech. Olten

Gütermanns Nähseide

Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
 Engros-Vertrieb u. Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstr. 12